

Übersicht der Basismedikamente (ergänzt am 14.7.2022)

Wirkstoff Medikament®	Wirkungs- eintritt	Dosierung	Für Schwangere	Infekt- risiko	Nebenwirkungen
Konventionelle synthetische DMARDs (csDMARDs)					
Azathioprin Imurek®	nach 2–3 Monaten	50–150 mg täglich	ja	leicht erhöht	Leichte Übelkeit, Magen-Darm-Beschwerden, Unterdrückung der Blutbildung, Leberentzündung
Cyclophosphamid Endoxan®	nach 1–4 Wochen	50–150 mg täglich	nein	stark erhöht	Magen-Darm-Beschwerden, Unterdrückung der Blutbildung, Haarausfall, Blasenentzündung, gehäuft Infektionen, Sterilität
Cyclosporin A Sandimmun®	nach 1–3 Monaten	100–300 mg täglich	ja	leicht erhöht	Magen-Darm-Beschwerden, vermehrte Behaarung, Zahnfleischschwellungen, hoher Blutdruck, Störung der Nierenfunktion
Hydroxychloroquin Plaquenil®	nach 3–4 Monaten	200–400 mg täglich	ja	nein	Lichtempfindlichkeit der Haut und Augen, sehr selten Netzhautschädigung am Auge
Leflunomid Arava®	nach 6–8 Wochen	10–20 mg täglich	nein	leicht erhöht	Durchfall, leichter Haarausfall, selten Leber- und Lungenentzündungen, Unterdrückung der Blutbildung, hoher Blutdruck
Methotrexat Methrexx® Metoject® Nordimet®	nach 6–8 Wochen	7,5–30 mg 1 × pro Woche	nein	leicht erhöht	Magen-Darm-Beschwerden, Haut- und Schleimhautveränderungen, leichter Haarausfall, selten Leber- und Lungenentzündungen, Unterdrückung der Blutbildung
Mycophenolsäure Mycophenolat- Mofetil CellCept® Myfortic®	nach 1–4 Wochen	500–1500 mg täglich	nein	leicht erhöht	Magen-Darm-Beschwerden, gehäuft Infektionen
Sulfasalazin Salazopyrin® EN	nach 2–3 Monaten	2000–3000 mg täglich	ja	nein	Magen-Darm-Beschwerden, Hautallergie, Störung der Blutbildung, Übelkeit, Kopfschmerzen, Rachenschmerzen, Fieber
Tacrolimus Prograf®	nach 1–3 Monaten	100–300 mg täglich	ja	leicht erhöht	Magen-Darm-Beschwerden, vermehrte Behaarung, Zahnfleischschwellungen, hoher Blutdruck, Störung der Nierenfunktion

Wirkstoff Medikament®	Wirkungs- eintritt	Dosierung	Für Schwangere	Infekt- risiko	Nebenwirkungen
Gezielte synthetische DMARDs (tsDMARDs)					
Apremilast Otezla®	nach 2-3 Monaten	30 mg 2 x täglich (zu Beginn reduzierte Dosis)	nein	nein	Durchfall, Übelkeit, Bauchbeschwerden
Baricitinib (JAK-Hemmer) Olumiant®	nach wenigen Wochen bis 3 Monaten	4 mg 1 x täglich (in gewissen Fällen 2 mg 1 x täglich)	nein	erhöht	Kopfschmerzen, Durchfall, Leberentzündung, Unterdrückung der Blutbildung, gehäuft Infektionen inkl. Gürtelrose (Zoster), Thrombosen, Erhöhung Cholesterinwerte, Magen-Darm-Perforationen
Tofacitinib (JAK-Hemmer) Xeljanz®	nach wenigen Wochen bis 3 Monaten	5 mg 2 x täglich	nein	erhöht	Kopfschmerzen, Durchfall, Leberentzündung, Unterdrückung der Blutbildung, gehäuft Infektionen inkl. Gürtelrose (Zoster), Thrombosen, Erhöhung Cholesterinwerte, Magen-Darm-Perforationen
Upadacitinib (JAK-Hemmer) Rinvoq®	nach wenigen Wochen bis 3 Monaten	15 mg 1 x täglich	nein	erhöht	Kopfschmerzen, Durchfall, Leberentzündung, Unterdrückung der Blutbildung, gehäuft Infektionen inkl. Gürtelrose (Zoster), Thrombosen, Erhöhung Cholesterinwerte, Magen-Darm-Perforationen
Biologische DMARDs (bDMARDs), Teil 1 Biosimilars sind mit ◆ gekennzeichnet.					
Abatacept Orencia®	nach wenigen Wochen	Infusionen alle 4 Wochen, zu Beginn häufiger, oder 1 x pro Woche subkutan spritzen	nein	erhöht	Selten Infusionsreaktionen ähnlich allergischen Reaktionen (Hautrötung, Engegefühl in der Brust und erschwere Atmung)
Adalimumab (TNF-Hemmer) ◆ Abrilada® ◆ Amgevita® ◆ Hukyndra® ◆ Hulio® Humira® ◆ Hyrimoz® ◆ Idacio® ◆ Imraldi®	nach wenigen Tagen bis Wochen	Subkutane Spritze 40 mg alle 2 Wochen	nein	erhöht	Hautreaktionen an der Injektionsstelle, gehäuft Infektionen
Belimumab Benlysta®	nach 3-6 Monaten	Infusionen alle 4 Wochen, zu Beginn häufiger. Oder Spritze à 200 mg 1 x pro Woche	nein	erhöht	Selten Infusionsreaktionen, Unterdrückung der Bildung weisser Blutkörperchen, Infektionen

Wirkstoff Medikament®	Wirkungs- eintritt	Dosierung	Für Schwangere	Infekt- risiko	Nebenwirkungen
Biologische DMARDs (bDMARDs), Teil 2 Biosimilars sind mit ♦ gekennzeichnet.					
Canakinumab Ilaris®	nach wenigen Wochen	Spritzte subkutan à 150 mg alle 4-8 Wochen (bei Kindern gewichts- adaptierte Dosis)	nein	erhöht	Gehäufte Infektionen der oberen Atemwege, Hautreaktionen an der Infektionsstelle, Unterdrückung der Bildung weisser Blutkörperchen und Plättchen, Oberbauchschmerzen
Certolizumab (TNF-Hemmer) Cimzia®	nach wenigen Tagen bis Wochen	Subkutane Spritze 200 mg alle 2 Wochen oder 400 mg alle 4 Wochen, zu Beginn höhere Dosis	ja	erhöht	Hautreaktionen an der Injektionsstelle, gehäuft Infektionen
Etanercept (TNF-Hemmer) ♦ Benepali® Enbrel® ♦ Erelzi®	nach wenigen Tagen bis Wochen	Subkutane Spritze 50 mg 1 x pro Woche	nein	erhöht	Hautreaktionen an der Injektionsstelle, gehäuft Infektionen
Golimumab (TNF-Hemmer) Simponi®	nach wenigen Tagen bis Wochen	Subkutane Spritze 50 mg 1 x pro Monat	nein	erhöht	Hautreaktionen an der Injektionsstelle, gehäuft Infektionen
Guselkumab Tremfya®	nach 1-3 Monaten	Subkutane Spritze 100 mg alle 8 Wochen	nein	erhöht	Hautreaktionen an der Injektionsstelle, gehäuft Infektionen
Infliximab (TNF-Hemmer) ♦ Inflectra® Remicade® ♦ Remsima® ♦ Veblocema®	nach wenigen Tagen bis Wochen	Infusionen alle 6-8 Wochen, zu Beginn häufiger	nein	erhöht	Selten Infusionsreaktionen ähnlich allergischen Reaktionen (Hautrötung, Engegefühl in der Brust und erschwert Atmung), gehäuft Infektionen
Ixekizumab Taltz®	nach 1-3 Monaten	Subkutane Spritze erstmals 80-160 mg, danach 80 mg alle 4 Wochen	nein	erhöht	Hautreaktionen an der Injektionsstelle, gehäuft Infektionen

Wirkstoff Medikament®	Wirkungs- eintritt	Dosierung	Für Schwangere	Infekt- risiko	Nebenwirkungen
Biologische DMARDs (bDMARDs), Teil 3 Biosimilars sind mit ♦ gekennzeichnet.					
Rituximab MabThera® ♦ Rixathon® ♦ Truxima®	nach 1–3 Monaten	2 Infusionen à 1000 mg im Abstand von 2 Wochen; Wiederholung alle 6 Monate	nein	erhöht	Selten Infusionsreaktionen ähnlich allergischen Reaktionen (Hautrötung, Engegefühl in der Brust und erschwere Atmung)
Sarilumab Kevzara®	nach 1–3 Monaten	200 mg alle 2 Wochen subkutan	nein	erhöht	Hautreaktionen an der Injektionsstelle, gehäufte Infektionen, Unterdrückung der Bildung weisser Blutkörperchen und Plättchen, Magen-Darm-Perforationen, Erhöhung Cholesterinwerte
Secukinumab Cosentyx®	nach 1–3 Monaten	150–300 mg pro Woche subkutan spritzen während insgesamt 4 Wochen, danach alle 4 Wochen	nein	erhöht	Hautreaktionen an der Injektionsstelle, gehäuft Infektionen
Tocilizumab Actemra®	nach wenigen Wochen	Infusionen alle 4 Wochen oder subkutane Spritze à 162 mg, 1 × pro Woche	nein	erhöht	Selten Infusionsreaktionen ähnlich allergischen Reaktionen (Hautrötung, Engegefühl in der Brust und erschwere Atmung), Magen-Darm-Perforationen, Erhöhung Cholesterinwerte
Ustekinumab Stelara®	nach 1–3 Monaten	Subkutane Spritze 45 mg alle drei Monate, zweite Spritze schon nach einem Monat	nein	erhöht	Hautreaktionen an der Injektionsstelle, gehäuft Infektionen
Spezielle DMARDs					
Nintedanib (TKI-Hemmer) Ofev®	k. A.	2 Mal 150 mg (evtl. 2 Mal 100 mg) täglich	nein	nein	Durchfall

Hinweis: Diese Medikamentenliste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie wird periodisch auf ihre Aktualität hin überprüft und ist aufgeschaltet unter:
www.rheumaliga.ch/medikamente